



AFRIKA/LIBYEN - Anschlag auf katholischen Priester in Tripolis

Tripolis (Fidesdienst) – In Tripolis verübten Mitglieder einer bewaffneten Miliz am vergangenen Samstag ein Anschlag auf einen katholischen Priester. Dies berichten Beobachter dem Fidesdienst. „Die Lage ist für Christen sowohl in Tripolis als auch in Bengasi nicht günstig“, so der Beobachter im Gespräch mit dem Fidesdienst. Wie das libysche Außenministerium bekannt gab verübten in der vergangenen Woche in Bengasi eine Gruppe bewaffneter Männer einen Anschlag auf die Kirche der koptischen ägyptischen Gemeinde, wobei zwei Priester überfallen wurden. Das Ministerium verurteilt den Vorfall als „nicht mit den islamischen Gesetzen vereinbar und als Verstoß gegen das internationale Recht“. Zwischen 50 und 100 Kopten wurden in Bengasi unter dem Vorwand der „Abwerbung von Gläubigen“ festgenommen. Nach dem Eingreifen des ägyptischen Außenministeriums und der ägyptischen Botschaft in Tripolis wurden die festgenommenen Kopten an Ägypten ausgeliefert, während die Vorwürfe der „Proselytenmacherei“ wurden zurück genommen.

Am 13. Februar wurden vier Mitglieder einer protestantischen Gemeinde ebenfalls mit dem Vorwurf der „Proselytenmacherei“ festgenommen. (LM) (Fidesdienst, 04/03/2013)